



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden,
Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:

Andrea Stadler-Bachmaier
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 233-21311
Telefax: 089 233-989-21370
bag-mitte.dir@muenchen.de

Protokoll - Hauptausschuss am 26.10.2023 (öffentlich)

Ort: R144 im neuen Rathaus
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Sitzungsleitung: Stefan Blum, 2. stellvertretender Vorsitzender
Protokoll: Robert Häusl
Anwesend BA: 11 BA-Mitglieder anwesend, 3 entschuldigt
Anwesend Gäste: Beauftragter für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit,

Beschluss über zu behandelnde Anträge und endgültige Tagesordnung

Herr Blum begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 8 BA-Mitglieder anwesend.

Tagesordnung:

Herr Blum schlägt vor, den „TOP A 4.2“ aus der Sitzung vom 19.10.2023 nochmals aufzurufen.

Abstimmung: Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. (→ TOP 2.1)

2 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

2.1 Anhörung zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B05899 des BA 15,

„Anhörungsrecht für die BAs auch bei größeren Veranstaltungen auf Privatgrund“

Beschlussempfehlung Bernhard Wittek (CSU): Abstimmung zu folgender Formulierung.

„Wir lehnen den Vorschlag der Verwaltung ab, unter der Maßgabe, dass das Anhörungsrecht nur in sehr engen Grenzen und für Veranstaltungen mit erwartbaren großen Auswirkungen auf die Öffentlichkeit, ausgeübt wird.“

Abstimmung: mehrheitliche Zustimmung (6:3) zur Formulierung als BA-Aussage zum Punkt.

B Planen, Bauen, Wohnen

Keine Behandlung

C Mobilität und öffentlicher Raum

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

Keine Behandlung

3.2 Sonstige

3.2.1 Trassierungsbeschluss Tram Nordtangente PFA1, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10202 (Frist: 08.11.2023)

Abgabe eines Stimmungsbildes aus dem BA1 zur vorgestellten Trassen-Ausgestaltung.

Beschlussempfehlung CSU Fraktion: Ablehnung der Vorlage

Abstimmung: mehrheitliche Ablehnung (7:4) zur Beschlussempfehlung

Beschlussempfehlung Fraktion der Grünen + der SPD:

Zustimmung zur Sitzungsvorlage mit nachfolgender Ergänzung (siehe Anlage).

Beschlussempfehlung Robert Häusl (ÖDP):

Streichen des Absatzes bzgl. „sandgebundener Decke“ und „Wasserdurchlässigkeit“.

Abstimmung: mehrheitliche Ablehnung (10:1) des Absatz-Streichens.

Beschlussempfehlung Daniel Miller (CSU):

Vorschlag zur Verlängerung aller Haltestellen zur Vorbereitung auf 6-gliedrige Tram.

Abstimmung: mehrheitliche Ablehnung (8:3) des Vorschlags.

Abstimmung: mehrheitliche Zustimmung (7:4) zur Stellungnahme von Grünen und SPD

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Keine Behandlung

E Verschiedenes / Termine

Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse im November 2023:

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------------|
| • UA Planen, Bauen, Wohnen | 13.11.2023, 19:30 | Raum 144 |
| • UA Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget | 14.11.2023, 19:30 | Raum 144 |
| • UA Mobilität und öffentlicher Raum | 15.11.2023, 19:30 | Raum 144 |
| • Hauptausschuss BA 1 | 16.11.2023, 19:00 | kl. Sitzungssaal |

München, 27.10.2023

Sitzungsleitung:

Stefan Blum

2. stellvertretender Vorsitzender

Protokoll:

Robert Häusl

Wolfgang Püschel

1. stellvertretender Vorsitzender

Anlage:

**Stellungnahme der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 1
zur Beschlussvorlage: Trassierungsbeschluss Tram Nordtangente PFA1,
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10202**

Der BA 1 begrüßt die Intention des Neubaus der Trambahnstrecke und stimmt dem Antrag des Referenten in der vorliegenden Form zu und bittet darüber hinaus:

- um weitere enge Einbindung des BA 1 und der lokalen Bürgerschaft ins laufende Verfahren durch die MVG und das Mobilitätsreferat;
- für jede Baumfällung muss eine Ersatzpflanzung in der unmittelbaren Umgebung erfolgen– hierüber wird der zuständige Bezirksausschuss entsprechend informiert;
- um Prüfung, ob zukünftig die Ampelschaltung an der Kreuzung Tivolistr / Widenmayerstr / Ifflandstr dahingehend optimiert werden kann, dass der Rad- und Fußverkehr von West nach Ost et vice versa (zusammen mit der Tram) die Kreuzung besser passieren kann;
- um Prüfung, ob eine sandgebundene Decke in Teilbereichen möglich ist, um eine größtmögliche Wasserdurchlässigkeit zu gewährleisten und die Nettoversiegelung auf ein Minimum zu begrenzen;
- dass alle geplanten neuen Haltestellen komplett inklusiv gebaut werden, um Menschen mit Beeinträchtigungen den Zugang zum Verkehrsmittel Tram vollständig zu gewährleisten, egal ob sie Mobilitätseingeschränkt sind, sehbehindert oder blind und ganz gleich auf welche Hilfsmittel sie angewiesen sind, seien es Rollstühle oder Rollatoren;
- bei der Inbetriebnahme der neuen Linien, muss berücksichtigt werden, dass eine der beiden neuen Linien, die durch das Lehel führt, als Nachlinie in den Fahrplan der MVG mit aufgenommen werden sollte;

Wir bedanken uns für die Vorstellung des Projekts durch die MVG. Die Ausführungen bezüglich des Miteinanders der Verkehrsteilnehmer*innen, insbesondere, dass die Tram auf andere Teilnehmer*innen Rücksicht nimmt und Fahrradfahrer*innen nicht weichen müssen, wird eine sehr große Verbesserung gegenüber des Jetzt-Zustands darstellen.